

# Evang. Christuskirche Thannhausen



## Sommer!

## Unterwegs, auf Reisen...

Dieses Jahr liegt es früh, das Fest. In der Mitte des „Wonnemonats“ Mai: Pfingsten. Das Fest und seine nach ihm benannten Ferien. „Ferien“, das heißt Urlaub. Das heißt unterwegs sein, auf Reisen. Ebenso ab Ende Juni, wo in manchen Bundesländern schon die Sommerferien beginnen. Sommerferien, das heißt Urlaub. Das heißt unterwegs sein, auf Reisen.

### Auf Reisen

Neugierig bleiben auf das,  
was hinter der Abzweigung wartet:

Gespannt auf mich selbst  
in der ungewohnten Landschaft.

Gewiss, dass auch dort  
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Willms



Apropos Pfingsten und unterwegs sein: der katholische Priester und Schriftsteller Lothar Zenetti hat einmal dazu lapidar so gedichtet: „Pfingsten – Die Autobahnen sind verstopft/Alle fahren heut ins Grüne/Die Kirche dagegen bleibt/ bei Rot: Feuer und Blut/Komm heiliger Geist/oder besser: Komm nicht/Mach deine Revolution/lieber wenn es regnet.“ Was kurz und knapp ausdrückt: Was uns wichtig ist (siehe oben) hat herzlich wenig mit einer Station im kirchlichen Jahreskreis zu tun.

Unterwegs, auf Reisen... – und doch: Das Christentum war von Anfang an eine Religion in Bewegung. Jesus war Wanderprediger, der Apostel Paulus unterwegs im ganzen europäischen Mittelmeerraum, bis „an der Welt Enden“.

Im Bild auf dieser Seite gehört zum/in den Koffer auch das Symbol „Kirche“; als Teil des Lebens, des Unterwegsseins. Weil gelten soll: „Gewiss, dass auch dort einer sein wird, der mich begleitet.“

Der Geburtstag von Kirche ist Pfingsten. Lange bevor es so etwas wie Ferien oder gar Urlaub gab. Pfingsten als Mutmach-Fest, sich als Gottes Menschen gemeinsam auf den Weg zu machen, unterwegs zu sein auf der Reise des Glaubens. Und dabei diese Bitte, nochmal mit Lothar Zenetti formuliert, im Gepäck zu haben:

Pfingstlied heute:

Die Wunder von damals müssen's nicht sein/auch nicht die Formen von gestern/  
nur lass uns zusammen Gemeinde sein/eins so wie Brüder und Schwestern/  
Ja, gib uns den Geist, deinen guten Geist/mach uns zu Brüdern und Schwestern!  
Auch Zungen von Feuer müssen's nicht sein/Sprachen, die jauchzend entstehen/  
nur gib uns ein Wort, darin Wahrheit ist/dass wir, was recht ist, verstehen/  
Ja, gib uns den Geist, deiner Wahrheit Geist/dass wir einander verstehen!  
Ein Brausen vom Himmel muss es nicht sein/Sturm über Völkern und Ländern/  
nur gib uns den Atem, ein kleines Stück/unsere Welt zu verändern/  
Ja, gib uns den Geist, deinen Lebensgeist/uns und die Erde zu ändern!  
Der Rausch der Verzückung muss es nicht sein/Jubel und Gestikulieren/  
nur gib uns ein wenig Begeisterung/dass wir den Mut nicht verlieren/  
Ja, gib uns den Geist, deinen heil'gen Geist/dass wir den Mut nicht verlieren!

Unterwegs, auf Reisen...

Ihr  
Ulrich Funk, Pfarrer



## Ein Abschied nach kurzer Zeit

Liebe Gemeindeglieder,

es ist ein Abschied, der so nicht gewollt und nicht gesucht war.

Nach weniger als einem Jahr als Pfarrer in Thannhausen werde ich die Kirchengemeinde schon wieder verlassen. Wie Sie der örtlichen Presse und auch persönlichen Worten im Gottesdienst vielleicht schon entnommen haben, hat mein Weggang Gründe, die nichts mit der Gemeinde vor Ort zu tun haben. Meine Frau, Pfarrerin Brigitte Funk, die seit vergangenem Sommer die Pfarrstelle in Ichenhausen, wo wir auch wohnten, innehatte, ist so erkrankt, dass ein weiteres Leben und Arbeiten dort nicht mehr möglich war und ist. Ausgelöst wurde die Erkrankung durch die Wohn- und Arbeitssituation direkt an der Bundesstraße. Lärm kann krank machen.

Im Einvernehmen und auf Anraten von Regionalbischof Grabow und in Abstimmung mit der Landeskirche als Dienstgeber beenden wir nun beide die Arbeit in der Region und werden zum 1. Juni ins Allgäu nach Obergünzburg wechseln.

So endet für mich eine Zeit, die vom Kennenlernen neuer Menschen und Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde geprägt war. Ich möchte allen danken, die mich in dieser Phase gut aufgenommen und unterstützt haben.

Für die Gemeinde bedeutet diese Situation, dass nun (wieder) eine Vakanz ansteht, die Pfarrstelle also unbesetzt ist und Regelungen für die Vertretung in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern gesucht und gefunden werden müssen.

Konkret bedeutet dies: die Verantwortung für das gottesdienstliche Leben auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Für Taufen, Trauungen und Beerdigungen stehen im Wechsel die Kolleginnen und Kollegen der Region Günzburg bereit. Die Vertretung in der Pfarramtsführung und die Arbeit im Kirchenvorstand wird bei Pfarrer-ehepaar Bohe aus Senden liegen, die innerhalb des Dekanatsbezirks Neu-Ulm mit einer halben Pfarrstelle für Springerdienste betraut sind. Für die Konfirmandenarbeit gibt es den Gedanken, den kommenden Jahrgang mit dem darauffolgenden zusammenzulegen und somit eine gemeinsame Konfirmation im übernächsten Jahr anzubieten. Diese Überlegungen sind aber noch nicht abgeschlossen.

Die Pfarrstelle wird wie üblich im kirchlichen Amtsblatt ausgeschrieben. Wann es zu einer Wiederbesetzung kommt, lässt sich zum jetzigen Stand noch nicht sagen.

Für die kommende Zeit wünsche ich allen, denen das gemeindliche Leben am Herzen liegt, viel Kraft und gesegnete Schritte.

Ich würde mich freuen, mich persönlich im und nach dem Gottesdienst am Pfingstfest, Sonntag, den 15. Mai, von Ihnen verabschieden zu können.

Es grüßt Sie

Ihr

Ulrich Funk, Pfarrer

## Herzlich willkommen, Pfarrerehepaar Bohe!

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeinde,

wir möchten uns Ihnen gerne vorstellen, denn ab dem 17. Mai vertreten wir, Kathrin und Gerald Bohe die Pfarrstellen in Thannhausen und Ichenhausen. Zu uns gehören auch zwei Kinder: Hannah (10) und Christoph (7). Neben unserem Beruf haben wir eine Leidenschaft für Berge, sei es zum Wandern oder zum Skifahren. Wir genießen die Nähe zu den Alpen. Außerdem radeln wir gerne.

Kathrin Bohe hat sich im Verlauf ihres bisher 46jährigen Lebens immer mehr vom Mittleren Westen nach Süden vorgearbeitet. Sie ist in Lüdenscheid geboren, hat Theologie in Münster (Ausflug in die falsche Richtung nach Norden) und in Erlangen studiert, dort auch ihr Vikariat gemacht. Gerald Bohe ist gebürtiger Nürnberger, hat in Erlangen und Montpellier studiert, Vikariat ebenfalls in Erlangen. Schließlich hat es uns über Velden a.d.Pegnitz (Fränkische Schweiz) nach Diedorf bei Augsburg gezogen. Seit 1.8.2013 sind wir die Inhaber der ersten Pfarrstelle in Senden. Dort kümmert sich Kathrin Bohe besonders um alle Angelegenheiten der Leitung und Verwaltung, Gerald Bohe ist u.a. in

der Besuchsdienstarbeit, Konfi-Arbeit und im musikalischen Sektor unterwegs. Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen – darum kümmern wir uns beide. Und seit dem 1.4.2015 haben wir zusätzlich die sogenannte halbe „Springerstelle im Dekanatsbezirk Neu-Ulm“ übernommen. Nun ist unser Einsatz auch bei Ihnen in Ichenhausen bzw. Thannhausen. Es ist geplant, dass wir (jeweils mit einer Viertel-Stelle) so lange bei Ihnen bleiben, bis Ihre Pfarrstelle wieder besetzt ist. Vieles wird auch von Kollegen in der Region und von Ehrenamtlichen übernommen werden müssen. Was wird unser Aufgabenbereich sein? In Thannhausen wird vor allem Kathrin Bohe Aufgaben übernehmen: den Teil der Verwaltung, der von einem Pfarrer gemacht werden muss, z.B. die Leitung der Kirchenvorstandssitzungen und die Mitverantwortung für den Bereich Kindergarten. Wir werden einmal in zwei Monaten bei Ihnen im Sonntagsgottesdienst sein. In gewisser Weise ist die Vakanzzeit für Sie eine Zwischenzeit – wir wollen keine neuen Ideen und Projekte verwirklichen – das ist Sache eines festen Stelleninhabers. Aber wir wollen, dass die Gemeinde gut durch diese Zeit kommt und tragen unseren Teil dazu gerne bei.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihre Pfarrerin *Kathrin* und Pfarrer *Gerald Bohe*



## Eva Behrens jetzt auch Prädikantin

Frau Eva Behrens hat nach ihrer Ausbildung zur Lektorin nun auch erfolgreich mit einem „Prüfungsgottesdienst“ am 06. März den Kurs zum Prädikantenamt abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihr sehr herzlich. Zu einem noch nicht feststehenden Termin wird sie von Frau Dekanin Burmann, Neu-Ulm, in ihr Amt eingeführt werden. Frau Behrens kann ab diesem Zeitpunkt Gottesdienste mit selbst geschriebenen Predigten gestalten und die Feier des Abendmahls verantworten.

## 20-jähriges Dienstjubiläum von Ute Constanti

Wir gratulieren Frau Ute Constanti zum 20-jährigen Dienstjubiläum als Pfarramtssekretärin in unserer Kirchengemeinde. Wir danken ihr für ihr Engagement über diese lange Zeit und wünschen ihr weiter Freude an ihrer Tätigkeit.

## Festgottesdienst zum 50-jährigen Weihejubiläum der Christuskirche

Wie bekannt begehen wir in diesem Jahr das 50-jährige Jubiläum der Weihe unserer Christuskirche. Wir möchten in diesem Zusammenhang jetzt schon auf einen Termin im Herbst hinweisen: Am Sonntag, den 13. November um 15.00 Uhr findet der Festgottesdienst zu diesem Anlass mit Regionalbischof Michael Grabow aus Augsburg als Prediger statt.

## Gottesdienst zum Himmelfahrtstag wieder „im Grünen“



Wenn es das Wetter zulässt findet der Gottesdienst zum Himmelfahrtstag in diesem Jahr wieder „im Grünen“ an der Christophoruskapelle bei Ziemetshausen statt. Er beginnt um 11.00 Uhr und mündet in die Einladung zu einer gemeinsamen Brotzeit. Bei schlechter Witterung feiern wir Gottesdienst zur gewohnten Zeit um 10.00 Uhr in der Christuskirche in Thannhausen.

## Gesucht: Kirchenpfleger/Kirchenpflegerin

Dies ist eine „Stellenanzeige“: Herr Ludwig Stommel hat seine Tätigkeit als Kirchenpfleger unserer Kirchengemeinde mit dem Monat April beendet. Wir danken Herrn Stommel sehr für sein Engagement in dieser wichtigen Tätigkeit im Bereich des Finanzwesens. Nun suchen wir einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin. Die Aufgabe besteht im Wesentlichen darin, das Haushalts- und Rechnungswesen der Kirchengemeinde mitverantwortlich zu begleiten und die Erstellung der jeweiligen Jahresrechnung und des Haushaltsplans mit der Verwaltungsstelle in Neu-Ulm abzustimmen. Alle konkreten Buchhaltungsaufgaben werden vorrangig durch Personal der Verwaltungsstelle geleistet. Für diese ehrenamtliche und zeitlich überschaubare Aufgabe ist eine gewisse kaufmännische Kompetenz hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig. Jede Kirchengemeinde hat nach den rechtlichen Anforderungen unserer evangelischen Kirche dieses Amt zu besetzen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder jemanden kennen, der/die dafür in Frage käme, wenden Sie sich bitte an das Pfarramtsbüro oder Herrn Schindlbeck als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes.

## Besuch bei Pfarrer Friedhelm Müller

Die Kirchengemeinde bietet einen Busausflug zu Pfarrer Friedhelm Müller, bis 2014 Pfarrer hier in Thannhausen und seitdem in Ansbach, Mittelfranken, tätig an. Termin ist Samstag, der 2. Juli, Abfahrt an der Christuskirche um 8.00 Uhr, vorgesehene Rückkehr um 18.00 Uhr. Die Kosten belaufen sich pro Person auf 20,- €. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramtsbüro.

# Rück- blick



## Osterfrühstück



2016

# Die Bibel in Zahlen

Symbolische Ziffern und Fakten zum Buch der Bücher. Zusammengetragen von Pastor Frank Muchlinsky, Redakteur des Onlineportals evangelisch.de.

Die Bibel gibt es auch als Hörbuch ? auf insgesamt 80 CDs. Wenn man die ganze Bibel vorliest, dauert es also über 80 Stunden.

80

Für das Volk Israel und für die Christen gibt es nur einen Gott, schreibt die Bibel (?Höre Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR allein.? (5. Mose 6,4).

1

In 2798 verschiedene Sprachen wurde die Bibel (oder wurden Teile von ihr) mittlerweile übersetzt.

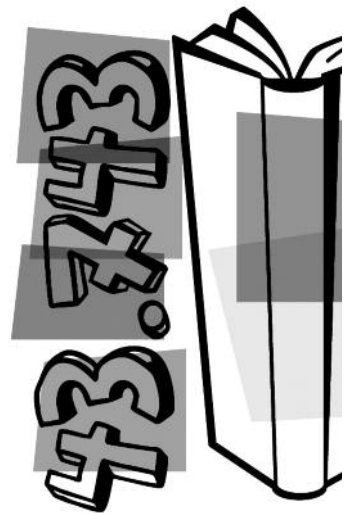
2.798

144.000

So viele Menschen sollen gerettet werden, wenn das Ende der Welt gekommen ist. So steht es im letzten Buch des Neuen Testaments, in der „Apokalypse“? (Offenbarung 14,1).

Insgesamt besteht die Bibel aus 66 Einzelbüchern – 39 im Alten und 27 im Neuen Testament.

66

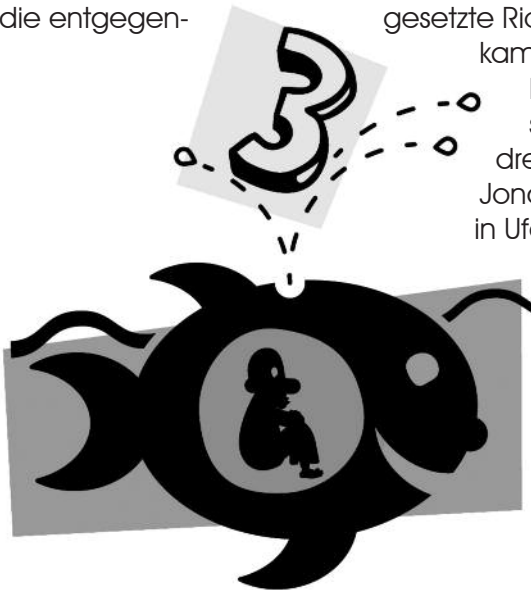


Das Buch der Psalmen enthält 150 Gebete (Psalmen) und insgesamt 43743 Wörter. Damit ist es das längste Buch der Bibel.

Drei Tage lang soll der Prophet Jona im Bauch eines gigantischen Fisches überlebt haben. Jona hatte von Gott den Auftrag bekommen, in die Stadt Ninive zu reisen – aber nahm ein Schiff in die entgegen-

gesetzte Richtung. Als ein Sturm aufkam, warf man ihn über Bord, und der Fisch verschluckte ihn. Nach drei Tagen spuckte er Jona glücklicherweise in Ufernähe wieder aus.

Drei Tage sind es auch, die Jesus im Grab lag, bevor er auferstand.



15.590.000

Mehr als 15 Millionen Treffer erzielt man, wenn man bei Google „Bibel“ eingibt. Benutzt man das englische Wort „Bible“, sind es ungefähr 383000000.

Grafiken: caepsele

## Gottesdienste

Wenn nicht anders angegeben  
jeweils Sonntag, 10.00 Uhr, Christuskirche

### 01. Mai, Rogate

mit Feier des Heiligen Abendmahls

### Donnerstag, 05. Mai, ChristiHimmelfahrt

→ Bei gutem Wetter um 11.00 Uhr

Gottesdienst im Grünen an der

Christophoruskapelle Ziemetshausen

mit anschließender Brotzeit

→ Bei schlechter Witterung um 10.00 Uhr  
in der Christuskirche

### Samstag, 07. Mai, 18.00 Uhr

Vorabendgottesdienst zur Konfirmation

Feier des Heiligen Abendmahls für

Konfirmand/innen und Angehörige

### Sonntag, 08. Mai, Exaudi

Festgottesdienst zur Konfirmation

### Sonntag, 15. Mai, Pfingsten

mit Feier des Heiligen Abendmahls  
(Verabschiedung von Pfarrer Funk)

Sonntag, 22. Mai, Dreieinigkeitsfest

Sonntag, 29. Mai, 1. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 05. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis  
mit Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag, 12. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 19. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 26. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 03. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis  
mit Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag, 10. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 17. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 24. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 31. Juli, 10. Sonntag nach Trinitatis

Änderungen sind möglich.  
Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse,  
im Monatsblatt und bei den Abkündigungen!

## KONFIRMANDEN- KURS

Freitags, 15.00–18.00 Uhr

26. Febr./18. März/

8. April/6. Mai



## AKTIVITÄTEN IM GEMEINDEHAUS

Alle Aktivitäten entfallen während der Schulferien

Offener Nachmittag & Rhythmik  
Dienstags, 14.00 Uhr

Mahlzeitgemeinde  
Donnerstags, 12.00 Uhr

Stammtisch „Mittelalter“  
Jeden 2. Freitag im Monat,  
19.00 Uhr  
(siehe Tagespresse)

Treffpunkt 40+  
Einmal im Monat, montags,  
20.00 Uhr

Montag, 09. Mai  
Schule der Fantasie

Montag, 20. Juni  
Tanzen mit Ute Braml

Montag, 18. Juli  
Biergarten – Themenbesprechung

JG-Live  
Zweiwöchentlich am Sonntag-  
nachmittag, 16.00–17.00 Uhr  
Café Selig

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Marcell Grossmann, dem Leiter der Gruppe, melden unter  
Tel. 08281 990908

## Telefon-Nummern der verantwortlichen Mitarbeitenden

### Vorwahl 08281

Edith Gabriel, Mesnerin: 4840

Amei Arnold, Organistin: 798808

Edeltraud Meier, Offener Nachmittag & Rhythmik: 4807

Monika Prüger, Mahlzeitgemeinde: 797967

Ingrid Kalwar, Mahlzeitgemeinde: 2923

Helga Konrad, Kindergarten: 6070

Gabi Erhardt, Treffpunkt 40+: 1461

Helga Döring, Stammtisch Mittelalter: 2832

Max Schindlbeck, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: 5677

Marcell Grossmann, JG-Live: 0157 73359465

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

### Getauft wurden

16.04. 2016  
Luca Oberhoffner  
aus Mindelzell

23.04.2016  
Lennart Mann  
aus Ziemetshausen

### Getraut wurden

09.04.2016  
Michael Hertel und Silke Karlsburger  
aus Augsburg

### Beerdigt wurden

am 30.01.2016  
Elsa Burkhart  
aus Thannhausen

am 24.03.2016  
Waltraud Unger  
aus Thannhausen

## Gemeindebücherei im Gemeindehaus

Geöffnet sonntags nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr

## Monatssprüche

### ■ Mai

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.  
1. Kor 6,19 (E)

### ■ Juni

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.  
Ex 15,2 (E)

### ■ Juli

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.  
Ex 33,19 (E)

## IMPRESSUM

Der „Gemeindebrief“ erscheint 1/4-jährlich unter Verantwortung des Evang.-Luth. Pfarramtes Thannhausen

Layout Paul Steghöfer  
Druck Deni, Thannhausen

**Evang. Pfarramt**  
Jakob-Zwiebel-Str. 5  
86470 Thannhausen

**Bürozeiten**  
Dienstag und Donnerstag  
09.00 bis 12.00 Uhr

FON 08281 2425  
FAX 08281 999166  
MAIL pfarramt.thannhausen@elkb.de  
oder ulrich.funk@elkb.de  
NET www.evktth.de

### Bankverbindungen

#### ■ für Spenden

Evang. Kirchengemeinde Thannhausen  
Raiffeisenbank Thannhausen  
Konto 26 484 BLZ 720 692 35  
IBAN DE 66720692350000026 484  
BIC/SWIFT GENODEF1THS

#### ■ für Rechnungen

Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm  
Sparkasse Neu-Ulm  
Konto 441 378 627 BLZ 730 500 00  
IBAN DE44730500000441378627  
BIC BYLADEM1NUL  
Verwendungsweg: RT 1145